

April - Mai 2023

EV.-LUTH.
KIRCHSPIEL
AM LÖBAUER WASSER



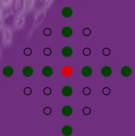
CYRKWINSKE WOKNO

KIRCHENFENSTER

EV.-LUTH. KIRCHSPIEL AM LÖBAUER WASSER
Ewangelisko-lutherska wulkowosada při Lubaće

Baruth • Gröditz • Hochkirch • Malschwitz-Guttau
Purschwitz-Kleinbautzen • Weißenberg-Kotitz

www.ksp-loebauer-wasser.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



INHALTSVERZEICHNIS

Wort an die Gemeinde	3
Rückblicke	4
Förderverein Baruther Kirche e.V.	7
Eule-Orgel Hochkirch	8
Gottesdienste	11
Freud und Leid	17
Einladungen	19
Kinderseite	24
Treffpunkte	26
Kirchenmusik	26
Kinder und Familien	27
Konfirmanden und Jugend	27
Bibel, Gebet und Gespräch	28
Frauenarbeit	30
Männerarbeit	30
Ökumene	31
Kontakte	32

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchspiel am Löbauer Wasser, Dubrauker Str. 3, 02694 Malschwitz OT Baruth
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 2.100 Stück
Gestaltung: E. Haufe

Redaktionsschluss: 5. März 2023
Redaktionsschluss
Ausgabe Juni - Juli 2023: 5. Mai 2023



www.blauer-engel.de/liz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Gemeinde,

Maria Magdalena geht und verkündigt den Jüngern: „Ich habe den Herrn gesehen“, und was er zu ihr gesagt habe.

(Joh 20,18)

Ich liebe Maria dafür, dass sie am Grab stehen bleibt. Ich stelle mir vor, wie die anderen beiden Jünger das leere Grab erkunden, den Durchblick behalten wollen und auf dem Absatz kehrtmachen, um sich mit den anderen zu beraten. Sicherlich würde es irgendeine Erklärung geben. Vielleicht liegt ein Missverständnis vor oder sie haben etwas übersehen. Ich stelle mir vor, wie Marias Blicke den beiden folgen, wie sie stumm daneben steht und die Tatkraft der beiden Freunde sie überfordert. Wie sie Luft holt, als wollte sie etwas sagen, aber dann seufzt sie nur und lässt die beiden ihre Sache machen. Sollen sie doch nach Beweisen und Erklärungen suchen! Wenn ihnen das hilft – bitte schön.

Ich stelle mir vor, wie Maria zurückbleibt, als die beiden Jünger dem leeren Grab den Rücken gekehrt haben. Wie sie dasteht und die Fassung verliert. Weil sie eben nicht versteht, was hier geschieht. Das Einzige, was sie weiß, ist: Ihr Freund, den sie betrauern möchte, ist weg. Er ist nicht im Grab, vielleicht gestohlen. Vielleicht selbst nach seinem Tode noch geschändet. Vielleicht ... sie weint. Sie bleibt am Grab stehen und weint. Und dann sieht sie durch ihre verweinten Augen einen Gärtner. Sie schaut ihn verärgert an. Wie kommt er dazu, den Leichnam ihres Freun-

des woanders hinzulegen?! Nun sag schon: Wo hast du ihn hingelegt?

Das kann doch wohl nicht wahr sein! All ihre Wut und all ihre Hoffnungen zugleich setzt sie auf den Gärtner. Ich stelle mir vor, wie Jesus gerührt ist von Marias Sorge um ihn. Er fühlt sich geliebt. Er erinnert sich vielleicht an die gemeinsamen Stunden, und plötzlich geht ihm ihr Name über die Lippen: „Maria.“ Und da erkennt sie ihn. Der, den sie für den Gärtner hielt, der, auf den sie alle Hoffnungen gesetzt hat und der sie zugleich so wütend gemacht hat: Er ist alles auf einmal. Ja, er hatte doch auch gesagt: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.

Ich stelle mir vor, wie Maria Jesus jetzt umarmen und nicht mehr hergeben will. Aber Jesus wehrt ab: „Halte mich nicht fest. Ich muss zu meinem Vater. Sag das meinen Freunden.“ Maria zögert, sie geht einen Schritt auf Jesus zu. Aber dann überlegt sie es sich anders. Sie schaut ihm noch mal in die Augen, dreht sich um und geht zurück zu den anderen: „Ich habe den Herrn gesehen!“ Ja, das hat sie. Sie blieb am Grab, als sie nicht mehr weiterwusste. Sie weinte, als der Schmerz groß war. Sie irrte sich, als sie nach einer Lösung suchte. Und so hat sie Jesus gesehen und wurde zur Botschafterin dieser guten Nachricht: „Er ist nicht tot. Er ist bei unserem Vater, bei unserem Gott.“

Pfarrer Thomas Haenchen



Am Ende der Winterferien hatten wir zur Holzbauwelt eingeladen - 53 Kinder waren unserer Einladung gefolgt und haben innerhalb von 3 Tagen aus 60.000 Holzbausteinen Rom erbaut. Jeden Morgen haben wir in der Kapelle Kubuschütz miteinander gesungen und Geschichten von Paulus gehört. Danach ging es zu Fuß nach Baschütz in die Grundschule zum Bauen, Spielen und Essen. Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Tage zu dem geworden sind, was sie waren: einfach cool! Besonders danken wir Ruth Erichsen vom Bibellesebund, der Gemeinde Kubuschütz für die Nutzung der Grundschule und den beiden Ehrenamtlichen Julius Zieschang und Christiane Jenichen!



Am 3. Februar fuhren Konfirmanden unseres Kirchspiels gemeinsam mit einer Gruppe aus Kamenz für ein Wochenende in das ehemalige Ghetto nach Theresienstadt. Um 7 Uhr ging es in Bautzen los und nach drei Stunden Fahrt durch winterliche Landschaften erreichten wir unser Quartier: die Magdeburger Kaserne in der großen Festung. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, gingen wir zum Mittagessen und danach bekamen wir eine Führung durch das Haus, welches auch Ausstellungsräume enthielt. In einem Raum der Jugendherberge für 6 Personen, schliefen zu Ghettozeiten bis zu 90 Inhaftierte. Au-

ßerdem hörten wir an dem Tag noch einen Vortrag über die Stadt und machten einen Stadtrundgang durch die Festungsgräben, welche im Falle eines Angriffes geflutet werden konnten, was jedoch nur einmal geschah – zur Probe. Am letzten Tag liefen wir dann noch über die Eger in die Kleine Festung, in der sich früher ein Gefängnis für politische Gefangene befunden hatte. Nach dem Mittagessen durften wir dann noch ein Zeitzeugengespräch mit Michaela Vidvlakowa erleben-sehr eindrücklich. Danach räumten wir unsere Zimmer und zurück ging es nach Bautzen.

Julius Zieschang



„Theresienstadt (Terezín) wurde in den Jahren 1780 – 1790 als Festung zur Verteidigung gegen Angriffe aus dem Norden auf die böhmischen Kronländer erbaut. Im Jahre 1782 wurde ihr der Status einer Stadt verliehen, deren Leben mit der Militärgarnison eng verbunden war. Die Kleine Festung, die Teil der Festungsanlage war, wurde in der Habsburger Monarchie als Gefängnis zur Bestrafung militärischer und politischer Gefangener berühmt.

Das dunkelste Kapitel in der Geschichte der Stadt war während des Zweiten Weltkrieges. Im Juni 1940 wurde in der Kleinen Festung ein Polizeigefängnis der Prager Gestapo eingerichtet. Am 24. November 1941 wurde die Stadt dann in ein Ghetto umge-

wandelt. Es wurde als Konzentrations- und Durchgangslager für Juden aus dem Protektorat Böhmen und Mähren, sowie später auch aus Deutschland, Österreich, den Niederlanden, Dänemark und der Slowakei verwendet.“ (Autor: Vojtěch Blodig)

Insgesamt gingen etwa 155 000 Männer, Frauen und Kinder durch das Theresienstädter Ghetto. Etwa 35 000 von ihnen starben direkt in Theresienstadt, weitere 83 000 Häftlinge kamen nach der Deportation aus Theresienstadt in Vernichtungslagern, in Arbeitslagern und auf Todesmärschen gegen Ende des Krieges um.

Quelle:

<https://www.holocaust.cz/de/geschichte/ghetto-theresienstadt/>

WELTGETETSTAG



Liebe Gemeinde, sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns bei allen Gemeindegliedern, Sponsoren und Firmen für die anhaltende Unterstützung und Zuwendungen für unsere Tätigkeiten und Vorhaben an der Baruther Kirche.

Erfreulicherweise ist unser Förderantrag von der LEADER-Region und dem Landkreis befürwortet und positiv entschieden worden. Wir freuen uns sehr darüber!

Zur Zeit werden die Ausschreibungsunterlagen erstellt und mit den bauausführenden Firmen beraten, damit die einzelnen Gewerke, wie Gerüstbau, Dacherneuerung, Fassaden- und Fenstersanierung geplant und im Jahr 2023 realisiert und umgesetzt werden können.

In enger Abstimmung mit dem Kirchenvorstand haben wir den Finanzierungsplan erarbeitet. Dabei fließen die LEADER-Fördermittel, die Baurücklage unserer Kirche, die bei unserem Förderverein

eingegangenen Zuwendungen und der Beitrag der Landeskirche ein. Glücklicherweise ist uns eine große Sachzuwendung der Fa. CREATON mit Dachziegeln für das Kirchenschiffdach zugesichert.

Der Zeitplan für die Realisierung unserer geplanten Baumaßnahmen ist eng gesteckt und anspruchsvoll. Wir sind zuversichtlich, dass wir die gesteckten Ziele auch mit Ihrer Unterstützung und trotz gestiegener Baupreise erreichen können. Deshalb bitten wir weiterhin

alle Gemeindeglieder, alle

Gewerbetreibenden und Sponsoren um Ihre mögliche Unterstützung und Zuwendung. Vielen Dank!

Für die finanziellen Hilfen sind weiterhin unsere Konten bei der Volksbank und der Kreissparkasse eingerichtet.

Förderverein „Baruther Kirche e.V.“

Spendenkonten -

Bank: Kreissparkasse Bautzen

IBAN: DE 9885 5500 0010 0202 5628

BIC: SOLADES1BAT

Volksbank Dresden Bautzen e.V.

IBAN: DE 0585 0900 0054 4118 1002

BIC: GENODEF1DRS

Wir wünschen allen beste Gesundheit und gutes Gelingen bei den anstehenden Arbeiten im Jahr 2023.

*Der Vorstand des Fördervereins
Baruther Kirche e. V.*





Die Spannung steigt – nach 1 ½ Jahren, in denen die Hochkircher Hermann-Eule-Organ aufgrund ihrer Restaurierung geschwiegen hat, soll am 14. Mai das Instrument in neuem-alten Klang zu Gottes Ehre und uns zur Freude erklingen!

Doch was kann dieses große Instrument – eine Dame im Alter von 133 Jahren - erzählen?

Im Jahr 1890 erblickte sie das Licht der Welt – oder besser gesagt, erfüllte sie das Hochkircher Gotteshaus zum ersten Mal mit ihrem vollen Klang. Mit viel mehr, und vor allem klangstärkeren Stimmen als ihr Vorgängerinstrument, sollte diese Orgel den „kräftigen Gesänge der Wenden“ anleiten und tragen. So wünschten es sich die Hochkircher Gemeindeglieder ausdrücklich. Die beiden sonntäglichen Gottesdienste wurden regelmäßig von 700 bzw. 300 Menschen besucht. Und diese sangen aus vollem Herzen! So wünschten die Kirchvorsteher damals, dass zusätzlich zu den ange-

botenen 30 Registern noch zwei besonders kräftige Stimmen ergänzt werden sollten, obwohl diese sogar recht teuer waren! Doch nun der Reihe nach:

Hermann Eule, geboren am 4. Januar 1846 als Sohn eines Klavierbauers aus Löbau, erhielt seine erste Ausbildung bei dem Orgelbauer Leopold Kohl in Bautzen, und er lernte während seiner Gesellenjahre in Süddeutschland die dortige

Orgellandschaft und –bauweise kennen. Leider blieb ihm aufgrund des deutsch-französischen Krieges 1870/71 sein Wunsch verwehrt, bei dem berühmten französischen Orgelbauer Aristide Cavallé-Coll seine Ausbildung fortzusetzen. Also kehrte er in die alte Heimat zurück und gründete als 26-jähriger in Bautzen seine eigene Werkstatt.

Die Hochkircher Orgel wurde im 18. Jahr des Bestehens seiner Firma als 48. Instrument erbaut. Er wählte das zu diesem Zeitpunkt modernste System der mechanischen Kegellade. Die Orgel erhielt 2 Manuale und Pedal sowie 32 Register, davon 2 Zungenstimmen.

Nur 27 Jahre später wurde brutal in das Instrument eingegriffen. Die großen Prospektpfeifen, die die Front der Orgel bildeten, wurden für Kriegszwecke beschlagnahmt. Wie die meisten Orgeln im Land, wurde auch die Hochkircher Orgel ihrer

wertvollen Zinnpfeifen beraubt. Nach 4 weiteren Jahren entschloss man sich, den Orgelprospekt wieder zu schließen, jedoch mit Pfeifen aus dem billigeren Ersatzmaterial Zink.

Unsere Orgel besteht jedoch nicht nur aus den sichtbaren 27 Orgelpfeifen im Prospekt. In ihrem Inneren birgt sie eine Fülle an verschiedenen Stimmen, ähnlich der Art eines Orchesters. So hat die Hochkircher Orgel insgesamt 1.959 Orgelpfeifen. Davon bekommen wir 1.932 Pfeifen nie zu sehen, aber wir können den unterschiedlichen Klangfarben lauschen.

Nicht genau nachvollziehen lässt sich, weshalb in den Jahren nach 1921 das beeindruckende Register Trompete 8 Fuss seinen Platz räumen musste und stattdessen die Stimme Salizional 8 Fuss eingesetzt wurde. Weitere neun Originalregister mussten im Jahr 1971 die Orgel verlassen. Man war damals der Meinung, mit solchen Umbauten allen Orgeln zu einem norddeutschen Barockklang zu verhelfen. Nur ist die Bauweise solcher Orgeln eine völlig andere und entstammt einer anderen Zeit, so dass die Register der verschiedenen Bauarten klanglich nie so recht zueinander finden konnten. Denn eine Orgel wird bei ihrer Entstehung immer als klangliches Gesamtkonzept geplant. Nicht alle Stimmen wurden 1971 durch andere ersetzt, zwei Register fehl-

ten seit dieser Zeit. Außerdem wurden damals gebrauchte Teile aus der Orgel der Michaeliskirche Bautzen eingebaut, so z.B. die Manualklavaturen, die Pedalklavatur sowie das Register Subbass 16 Fuss.

Über 50 Jahre sind seitdem vergangen. Holzwurmschäden, Verschleiß, Verschmutzung und Trocknungsschäden haben unserer Orgel stark zugesetzt. Hinzu kamen die Schäden an Kirchendecke und Wänden.

Im Herbst 2021 wurde die Orgelbaufirma Ekkehart Groß aus Waditz damit beauftragt, die Orgel zu sanieren. Damit verbunden war auch die Rekonstruktion der verloren gegangenen Stimmen. So wurde die Trompete 8 Fuss neu gebaut und darf wieder an ihrem alten Platz stehen. Ebenso kehrten u.a. weitere Manualregister, wie Gamba 8 Fuss, Flöte d'amour 8 Fuss, Schweizer Gambe 4 Fuss und eine Mixtur für das Oberwerk in die Orgel zurück. Außerdem wurden die Pedalregister Violonbass 16 Fuss, Cellobass 8 Fuss sowie der Quintenbass 10 $\frac{2}{3}$ Fuss rekonstruiert.



Arbeiten an einer Holzpfeife (Foto Orgelbau E.Groß)

Beim Vergolden
(Foto Orgelbau E. Groß)



Letzterer wird in Kombination mit einem 16 Fuss Register zu einer akustischen 32 Fuss-Stimme, es entsteht damit ein ganz tiefer Klang.

Bei den Umbauten 1971 wurden glücklicherweise einige Orgelpfeifen der entfernten Stimmen wieder verwendet. Nur wurden diese an den verschiedensten Stellen mit verbaut. So ergab sich bei der Restaurierung die Aufgabe, ein großes Puzzle zu entschlüsseln, die Pfeifen dem richtigen Register zuzuordnen und nach deren Vorbild die fehlenden Orgelpfeifen zu rekonstruieren. Alles mit der Maßgabe, so viel historisches Material wie nur möglich zu erhalten. Fast detektivisch musste jeder Hinweis erforscht werden, von Pfeifenformen bis zu verblichener Bleistiftschrift auf Holzdöckchen. Nichts durfte übersehen werden. Und nun verschmelzen im Inneren der Orgel historische mit neuen Materialien und bilden wieder die Klangeinheit, die der Erbauer ihr zgedacht hatte.

Umso dankbarer sind wir, dass durch den unermüdlichen Einsatz von Pfarrer Haen-

chen, dem Kirchenvorstand und engagierten Gemeindegliedern sowie der enormen Spendenbereitschaft und Förderung durch die Landeskirche das Projekt „Sanierung der Hochkircher Eule-Orgel“ Wirklichkeit werden konnte und damit verbunden auch die Sanierung des Treppenanbaus und der Kirchendecke im hinteren Kirchenschiff.

Und eine Besonderheit gibt es dazu: Der Raum hinter der Orgel, in dem sich die ursprüngliche Kastenbalganlage noch befand, wurde gereinigt, renoviert und die Windversorgung wiederhergestellt. Vielleicht kann sich noch jemand erinnern, dass früher beim Orgelspiel die Bälge getreten werden mussten? Es ist nun tatsächlich wieder möglich, die Orgel ohne Strom zu betreiben. Sollte sich sonntags jedoch niemand für diesen Kirchensport begeistern lassen, erledigen das die dafür angebrachten Motoren mit moderner elektronischer Steuerung.

Sind Sie neugierig geworden? Dann sind Sie herzlich eingeladen, aus vollem Herzen zu singen – gemeinsam mit unserer neu-enthalten Orgel!

Elke Groß

Herzliche Einladung zu den kommenden Veranstaltungen:

Orgelweihe am 14. Mai
Orgelgenuss am 21. Mai
(siehe Seite 22)







2.4. Palmarum

10.00 Uhr	Baruth	Pf. Haenchen <i>KD B. Reichel</i>	
10.00 Uhr	Hochkirch	Pf. Ramsch	
10.00 Uhr	Malschwitz Konfirmandenvorstellung	Pfn. Ramsch <i>KD St. Micksch</i>	
15.00 Uhr	Purschwitz Familiengottesdienst für Ausgeschlafene	F. Zieschang <i>KD M. Witschas; LD P. Schulze</i>	
16.00 Uhr	Weißenberg Passionsmusik	<i>KD R. Kretschmer</i>	

6.4. Gründonnerstag

18.00 Uhr	Hochkirch Tischabendmahl	Pf. Haenchen	
18.00 Uhr	Kleinbautzen	Pf. Ramsch <i>KD H. Lattke; LD G. Helbig</i>	
19.00 Uhr	Kotitz Jugendgottesdienst	Pfn. Ramsch/Ch. Zieschang <i>KD C. Dworek</i>	
19.30 Uhr	Guttau	Pf. Ramsch <i>KD M. Schulze</i>	


7.4. Karfreitag

8.30 Uhr	Gröditz	Pf. Haenchen <i>KD A. Wujanz; BD C. Penther</i>	
10.00 Uhr	Baruth	Pfn. Ramsch <i>KD M. Schröter</i>	
10.00 Uhr	Hochkirch	Pf. Haenchen	
10.00 Uhr	Weißenberg	Pf. Ramsch <i>KD S. Süsse</i>	
15.00 Uhr	Malschwitz	Pfn. Ramsch <i>KD S. Kopke</i>	
15.00 Uhr	Purschwitz	Pf. Ramsch <i>KD K. Stützer; LD H. Graf</i>	

9.4. Ostersonntag

6.00 Uhr	Gröditz Osternacht anschließend Osterfrühstück	Pf. Ramsch <i>KD D. Grafe; BD J. Tschirpke</i>	
6.00 Uhr	Wuischke am Czarneboh Deutsch-sorbische Osterandacht	Pf. Haenchen	
8.00 Uhr	Guttau Osterandacht anschließend Osterfrühstück	Pfn. Ramsch <i>KD S. Theißen</i>	
8.30 Uhr	Purschwitz	Präd. Winkler <i>KD R. Voigt; LD M. Witschas</i>	
8.30 Uhr	Weißenberg	Pf. Ramsch <i>KD A. Bergel</i>	
10.00 Uhr	Baruth	Pf. Ramsch <i>KD Ch. Zieschang</i>	
10.00 Uhr	Hochkirch Familiengottesdienst mit Kindermusical	Pf. Haenchen	
10.00 Uhr	Kleinbautzen mit Geburtstagsgedenken	Präd. Winkler <i>KD A. Zieschank; LD A. Brötzmann</i>	
10.00 Uhr	Malschwitz	Pfn. Ramsch <i>KD K. Herrmann</i>	

10.4. Ostermontag

10.00 Uhr	Gröditz	Pf. Haenchen <i>KD D. Krujatz; BD A. Wujanz</i>	
10.00 Uhr	Kotitz	Pfn. Ramsch <i>KD S. Geppert</i>	
10.00 Uhr	Kubschütz	Pf. Ramsch <i>KD R. Engemann; LD C. Engemann</i>	


15.4. Sonnabend

16.00 Uhr	Malschwitz Kindermusical	F. Zieschang <i>KD S. Kopke</i>	
-----------	------------------------------------	------------------------------------	--

16.4. Quasimodogeniti

8.30 Uhr	Purschwitz	Pfn. Ramsch <i>KD M. Witschas; LD H. Graf</i>	
10.00 Uhr	Baruth	Pfn. Ramsch <i>KD M. Albrecht</i>	
10.00 Uhr	Guttau	Pf. Ramsch <i>KD St. Noack</i>	
10.00 Uhr	Hochkirch Konfirmandenvorstellung	Pf. Haenchen	
10.00 Uhr	Weißenberg Familiengottesdienst mit Kindermusical	F. Zieschang <i>KD R. Kretschmer</i>	


22.4. Sonnabend

18.00 Uhr	Malschwitz Konfirmandenabendmahl	Pfn. Ramsch <i>KD S. Kopke</i>	
-----------	--	-----------------------------------	---



23.4. Misericordias Domini

8.30 Uhr	Hochkirch	Pf. Haenchen	
8.30 Uhr	Weißenberg	Pf. Ramsch <i>KD S. Süsse</i>	
10.00 Uhr	Gröditz	Pf. Haenchen <i>KD D. Schmidt; BD K. Thomas</i>	
10.00 Uhr	Malschwitz Konfirmation	Pfn. Ramsch <i>KD K. Herrmann</i>	
10.00 Uhr	Purschwitz mit Geburtstagsgedenken	Pf. Ramsch <i>KD R. Voigt; LD C. Pietschmann</i>	



29.4. Sonnabend

18.00 Uhr	Purschwitz Konfirmandenabendmahl	Pfn. Ramsch <i>KD H. Graf</i>	
-----------	--	----------------------------------	---






30.4. Jubilare

8.30 Uhr	Guttau	Pf. Ramsch <i>KD C. Pietschmann</i>	
10.00 Uhr	Baruth	Pf. Ramsch <i>KD D. Hanisch</i>	
10.00 Uhr	Hochkirch Konfirmation	Pf. Haenchen	
10.00 Uhr	Purschwitz Konfirmation	Pfn. Ramsch <i>KD K. Stützer; LD A. Hantusch</i>	

7.5. Kantate

8.30 Uhr	Hochkirch	Pfn. Ramsch	
10.00 Uhr	Gröditz Konfirmation	Pf. Haenchen <i>KD T. Schneider, G. Tschirpke</i> <i>BD G. Heidrich</i>	
10.00 Uhr	Kleinbautzen	Pf. Ramsch <i>KD R. Kubitz; LD T. Schreiner</i>	
10.00 Uhr	Malschwitz Musikalischer Gottesdienst	Pfn. Ramsch <i>KD St. Micksch</i>	

14.5. Rogate

10.00 Uhr	Baruth	Pfn. Ramsch <i>KD Ch. Jenichen</i>	
10.00 Uhr	Guttau	Pf. Ramsch <i>KD W. Rohrmann</i>	
10.00 Uhr	Purschwitz anschließend Mittagessen	Pf. Haenchen <i>KD R. Voigt; LD P. Schulze</i>	 
10.00 Uhr	Weißenberg Jubelkonfirmation	Pf. i. R. Ehrler <i>KD A. Bergel</i>	
14.00 Uhr	Hochkirch Orgelweihe (s. S. 22)	Pf. Haenchen	

18.5. Himmelfahrt

9.30 Uhr **Malschwitz** Pf. Haenchen
deutsch-sorbischer Gottesdienst *KD S. Kopke*

21.5. Exaudi

8.30 Uhr **Hochkirch** Pf. Ramsch

8.30 Uhr **Purschwitz** Sup. i. R. Mahling
sorbischer Gottesdienst *KD S. Tschipke*



10.00 Uhr **Gröditz** Pf. Haenchen
KD A. Wujanz; BD C. Penther

10.00 Uhr **Guttau** Pfn. Ramsch
Jubelkonfirmation *KD M. Schulze*



10.00 Uhr **Kubschütz** Pf. Ramsch
mit Geburtstagsgedenken *KD J. Schilling; LD C. Engemann*



10.00 Uhr **Weißenberg** U. Hanke & Team
Gottesdienst einmal anders *KD R. Kretschmer*

14.00 Uhr **Malschwitz** Pfn. Ramsch
Jubelkonfirmation *KD St. Micksch*



28.5. Pfingstsonntag

8.30 Uhr **Gröditz** Pfn. Ramsch
KD D. Grafe; BD J. Tschirpke

8.30 Uhr **Purschwitz** Pf. Ramsch
KD

10.00 Uhr **Baruth** F. Zieschang
Familiengottesdienst *KD K. Mickan*

10.00 Uhr **Hochkirch** Pf. Haenchen
Einsegnung von Ehepaaren

10.00 Uhr **Kleinbautzen** Präd. Witschas
mit Geburtstagsgedenken *KD H. Lattke; LD T. Schreiner*

10.00 Uhr **Kotitz** Pfn. Ramsch
mit Geburtstagsgedenken *KD F. Gude*



10.00 Uhr **Malschwitz** Pf. Ramsch
KD St. Micksch



29.5. Pfingstmontag

9.30 Uhr	Weißenberg Niedermühle	Pfn. Ramsch <i>KD S. Süsse</i>
14.00 Uhr	Kreckwitzer Höhen	Pf. i. R. Guder

4.6. Trinitatis

10.00 Uhr	Guttau	Pfn. Ramsch <i>KD S. Theißen</i>	
10.00 Uhr	Hochkirch Jubelkonfirmation	Pf. Haenchen	
10.00 Uhr	Weißenberg mit Geburtstagsgedenken	Pf. Ramsch <i>KD A. Bergel</i>	
14.00 Uhr	Gröditz Jubelkonfirmation	Pf. Haenchen <i>KD D. Krujatz; BD A. Wujanz</i>	
15.00 Uhr	Purschwitz Jubelkonfirmation	Pf. Ramsch <i>KD K. Stützer; LD S. Schreiner</i>	

	Gottesdienst mit Abendmahl		Kindergottesdienst		Kirchenkaffee
KD	Kirchendienst	LD	Lektorendienst	BD	Blumendienst

MONATSSPRUCH APRIL 2023

Christus ist gestorben
und lebendig geworden,
um Herr zu sein über
Tote und Lebende.

Römer 14,9







Und **GOTT** wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und
der **TOD** wird nicht mehr sein,
noch Leid noch Geschrei
noch Schmerz wird
mehr sein;
denn das Erste
ist vergangen und
der auf dem
Thron saß sprach:

Siehe, ich mache alles neu.

Offenbarung 21,4

MUSIKALISCHES

GEISTLICHE VOKALMUSIK & HISTORISCHE INSTRUMENTE

Sonntag, 7. Mai

19.00 Uhr

Kirche Weißenberg

Zum Sonntag Kantate laden wir zu einem Konzert mit geistlicher Vokalmusik ein. Im Zentrum stehen österliche Motetten von Schütz, Rühling sowie den Oberlausitzer Komponisten Hammerschmidt, Kadner und Mauke. Die Noten befinden sich im Bestand des Depositum Löbau.

Das Depositum Löbau, eine Dauerleihgabe der Löbauer Ratsbibliothek an die Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek Dresden, ist eine einzigartige und umfangreiche Sammlung von Drucken und Notenhandschriften mit gedruckten Werken von damals bekannten Komponisten wie Hassler, di Lasso, Schütz, Komponisten aus dem Sechsstädtebund wie Hammerschmidt, Handl und Pezelius sowie handgeschriebenen Werken Löbauer Komponisten wie Kadner, Seidemann und Rost.

Es musizieren das Collegium canorum Lobaviense (Kristin Kühne, Angelika Nitzschke, – Sopran; Dorothea Lerch, Anna-Luise Seltmann – Alt; Christian Kühne, Christof Singer – Tenor; Steffen Menzel, Volker Heinrich – Bass) sowie das Ensemble musicantica auf historischen Instrumenten (NN-Violine 1, NN – Violine 2, Dr. Sven Rössel – Violone, Erika Haufe – Orgel). Das Collegium Canorum Lobaviense hat es sich u.a.

zur Aufgabe gemacht, die Werke aus dem Depositum Löbau zu erhalten und für die Musizierpraxis nutzbar zu machen.

In dem Konzert mit teils doppelchörigen Motetten werden die Ensembles in unterschiedlichen Aufstellungen an verschiedenen Orten in der Kirche musizieren und so den ganzen Raum zum Klingen bringen.

Eintritt: 10,00 € / 5,00 € Ermäßigungsrechte

Karten gibt es ab sofort:

- Hirsch-Apotheke, Kirchgasse 2a, Weißenberg (Mo-Fr 8-18; Sa 8-11 Uhr)
- Löbau-Information, Altmarkt 1, 02708 Löbau (Mo-Fr 10-12.30 und 13.30-18 Uhr)
- zu bestellen per Mail unter: christian.kuehne@evlks.de

Das Konzert wird gefördert vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien und der Großen Kreisstadt Löbau.



ORGELWEIHE

Sonntag, 14. Mai

14.00 Uhr Festgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

16.00 Uhr Orgelführung

Kirche Hochkirch

Zum Erntedankfest 2021 haben wir uns für die Zeit der Sanierung von unserer Hermann-Eule-Orgel verabschiedet. Seitdem ist viel passiert. Die Orgelteile wurden Stück für Stück ausgebaut. Dabei zeigten sich wesentlich mehr Schäden, als ursprünglich angenommen. Die Sanierungsarbeiten wurden von der Orgelbaufirma Ekehart Groß aus Waditz übernommen. Ebenso wurden Bauarbeiten an der Kirchendecke und am Emporenaufgang an der Westseite der Kirche, in den die Orgel hineinragt, ausgeführt.

Mit dem Abschluss der Restaurierungsarbeiten findet nun die Weihe unserer neuen, alten Orgel statt. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein.

Nach anschließender Stärkung beim Kirchenkaffee gibt es ab 16.00 Uhr die Möglichkeit, sich die Orgel genau anzuschauen und anzuhören sowie einen Einblick in die ausgeführten Arbeiten zu bekommen. Dazu wird das Instrument mit Bildern und Orgelmusik vorgestellt.



ORGELGENUSS

Sonntag, 21. Mai

18.00 Uhr

Kirche Hochkirch

An diesem Abend wird Prof. Martin Strohhäcker aus Dresden die Königin der Instrumente in klangvollem Glanz erstrahlen lassen. Lassen Sie sich von unserer Orgel verzaubern und genießen Sie mit uns diesen Abend bei Musik und Wein.



Prof. Martin Strohhäcker absolvierte sein Orgelstudium in Stuttgart, Paris und Barcelona. Nach anschließender Unterrichtstätigkeit in Barcelona wurde er zum Bezirkskantor in Neuenbürg ernannt und war Dozent an der Hochschule für Kirchenmusik Esslingen.

1994 wurde er zum Professor für Künstlerisches Orgelspiel und Improvisation an die Hochschule für Kirchenmusik Dresden berufen und ist dort seit 1995 Prorektor.



CHOR BUDYŠIN IM KONZERT

Sonntag, 14. Mai

17.00 Uhr

Kirche Malschwitz

Wie im letzten Jahr, so findet auch in diesem Jahr wieder ein sorbisches Konzert in der Malschwitzer Kirche statt. Der Chor Budyšin kommt mit einem Frühlingsprogramm zu uns.

Die Kinder der Witaj-Kindertagesstätte "K wódnemu mužej" Malschwitz werden das Konzert auch in diesem Jahr wieder eröffnen.

MUSIKSCHÜLER IM KONZERT

Sonntag, 4. Juni

16.30 Uhr

Kirche Malschwitz

Jugendliche Spielfreude trifft auf alte Musik mit Pauken, Trompeten und allerlei sinfonischen Instrumenten

Nach dem überaus erfolgreichen Konzert im Juni 2019 gibt es nun nach drei Jahren der pandemiebedingten Abstinenz eine Neuauflage eines großen Konzertes von **Musikschulorchester** und dem Blechbläserensemble **FridayBrass** der Kreismusikschule Bautzen. Begeistert glänzen die Gesichter noch heute bei der Erinnerung an den Altarraum voller Jugendlicher an ihren

Instrumenten.

Diesmal haben die jungen Musikerinnen und Musiker Werke vom Barock bis Pop und Filmmusik im Gepäck. Eine intensive Auseinandersetzung mit der Musik unterschiedlicher Genres und Stilrichtungen erleben die Instrumentalisten gemeinsam mit ihrem Leiter Clemens Kowollik. Dabei kann man sich ebenso auf den virtuosen Vortrag der jungen Blockflötistin Cosima Lander wie auf die herrlichen Klangfolgen der Streicher, Holzbläser, Blechbläser und Schlagwerker freuen.

FridayBrass stellt eine Einmaligkeit in der sächsischen Musikschullandschaft dar. Es vereint derzeit 21 begeisterte Blechbläser, die ihrer besonderen Freizeitbeschäftigung mit strahlenden, festlichen aber auch weichen und gefühlvollen Klängen intensiv Ausdruck verleihen und das seit 20 Jahren auf hohem Niveau, trotz der jährlichen Änderung der Besetzung.

Herzliche Einladung zu diesem ganz besonderen Konzerterlebnis - selten genug erlebt man so motivierte junge Menschen!

Der Eintritt ist frei - eine Spende für den Malschwitzer Konzertfond wird freundlich erbeten.

Adele Grafe und Clemens Kowollik

EINSEGNUNG VON EhePAAREN

Pfingstsonntag, 28. Mai

10.00 Uhr

Kirche Hochkirch

Sie können in diesem Jahr auf 10, 20, 30 oder 40 gemeinsame Jahre in der Ehe zurückblicken? Wir freuen uns mit Ihnen über die gemeinsam gestaltete Zeit und möchten Ihnen für den weiteren Weg Gottes Segen zusprechen. Sie sind herzlich eingeladen, im Gottesdienst sich als Paar noch einmal einsegnen zu lassen. Bitte melden Sie sich – zur besseren Planung – zuvor im Kirchgemeindebüro in Hochkirch bzw. in der Verwaltungsstelle des Kirchspiels in Baruth.

GEMEINDERÜSTZEIT

27. bis 31. Oktober

Jonsdorf, Haus Gertrud



Ihr habt mal wieder Lust auf Gemeinschaft und Natur in einer schnuckeligen Herberge im Zittauer Gebirge? Dann solltet ihr unbedingt mitkommen zur Gemeinderüstzeit! Wir wollen gemeinsam über Gottes Wort nachdenken, singen, beten, essen, spielen und natürlich Jonsdorf und die Umgebung

erkunden. Eingeladen sind ALLE - Singles, Familien, Paare, ob jung oder alt - völlig egal, Hauptsache ihr seid dabei und macht die Rüstzeit so richtig bunt und vielfältig. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Claudia Witschas und Franziska Zieschang. (s.S. 32)

JUBELKONFIRMATION

Alle, die vor 25, 50, 60, 70 oder gar mehr Jahren konfirmiert wurden, laden wir herzlich zum Konfirmationsgedenken ein.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Sie erhalten dann eine schriftliche Einladung mit allen nötigen Informationen. Sagen Sie es bitte auch Ihren ehemaligen Mitkonfirmanden weiter.

Sonntag, 14. Mai

10.00 Uhr Kirche Weißenberg

für die Kirchgemeinde Weißenberg-Kotitz

Sonntag, 21. Mai

10.00 Uhr Kirche Guttau

Sonntag, 21. Mai

14.00 Uhr Kirche Malschwitz

Sonntag, 4. Juni

10.00 Uhr Kirche Hochkirch

Sonntag, 4. Juni

14.00 Uhr Kirche Gröditz

Sonntag, 4. Juni

15.00 Uhr Kirche Purschwitz

für die Kirchgemeinde Purschwitz-Kleinbautzen

Sonntag, 11. Juni

10.00 Uhr Kirche Baruth

KIRCHENPUTZ

Wir wollen unsere
Kirchen reinigen.

Wir freuen wir
uns über jeden,

der uns beim Frühjahrsputz in und um un-
sere Kirchen mithilft.

Bitte bringen Sie Reinigungsgeräte mit.

Malschwitz:

Freitag, 31. März, ab 16.00 Uhr

Kotitz & Weißenberg:

Sonnabend, 1. April, ab 8.00 Uhr

Hochkirch:

Sonnabend, 22. April, ab 9.30 Uhr



SCHEUNENKINO - START IN DIE NEUE SAISON

Freitag, 26. Mai

„Der Krieg der Knöpfe“

Beginn: 19.30 Uhr

Die Scheune auf dem
Gröditzer Pfarrhof ist ab 18.45 Uhr zum
Vorprogramm geöffnet.



Im Mai

Trotz allem
strecken sich wieder
Triebe ins Licht.

Blüten und Blätter
kriechen aus ihren Knospen.

Jahr für Jahr
sagt das Leben:
Ich bin wieder da!

Ich wünsche dir,
dass der Mai dich ansteckt
mit seinem trotzigen „Ja“
zum Leben.

TINA WILLMS

Kinderrüstzeit in Ebersdorf

23. bis 28. Juli auf dem Guderhof

In der 3. Woche der Sommerferien sind alle Kinder ab 7 Jahren eingeladen zur Kinderrüstzeit. Wir wollen wieder ein paar Tage am Fuß des Löbauer Berges auf dem Guderhof in Ebersdorf verbringen. Dort gibt es viele Möglichkeiten für Spiel und Bewegung im Freien. Wir wollen aber auch über Geschichten aus der Bibel nachdenken, singen und beten, wandern oder ins Schwimmbad gehen. Die Kosten betragen 70,-€. Anmeldung bitte an Claudia Witschas (s. S. 32)



SAVE THE DATE

Kinderbibeltage

auf dem Pfarrhof in Gröditz

9. Juli - 10.00 Uhr - Familiengottesdienst

10. bis 14. Juli - jeweils 8 bis 16 Uhr (in der Kirche)

In der ersten Sommerferienwoche laden wir wie gewohnt wieder ein zu den Kindertagen. Wir treffen uns von Montag bis Freitag täglich 8.00 Uhr zum gemeinsamen Frühstück. Danach wollen wir gemeinsam singen, spielen, essen, Geschichten hören, Gemeinschaft erleben, aktiv und kreativ sein.

Anmelden könnt ihr euch und eure Freunde **ab sofort** bei Annegret Hensel, Franziska Zieschang oder Claudia Witschas (s.s. 32) Wir freuen uns auf euch!!!



Pfingsten

Suche 5 Fehler
im Bild!



Blitz, Schlitzen, Glühbirne, Gitarre, Hubschrauber

Mauerrätsel

"Auf der Mauer, auf der Lauer ... sitzt 'ne kleine Wanze ...".

Auf den Ziegelsteinen der Gartenmauer sind Buchstaben eingeritzt. Hier sind die Namen von sechs Tieren versteckt, die im Garten zu finden sind (senkrecht oder waagrecht geschrieben). Findest du diese sechs Gartentiere?



Text/Illustration: Christian Badel

Auflösung: waagrecht MARIENKÄFER, senkrecht MILBE, AMEISE, GRILLE, MAULWURF, REGENWURM

KIRCHENMUSIK

**KIRCHENCHÖRE**

Baruth , Pfarrhaus	Mittwoch	19.30 Uhr
Hochkirch , Kirchgemeindehaus	Mittwoch	19.30 Uhr
Malschwitz , Gemeinderaum	Donnerstag	19.30 Uhr
Purschwitz , Gemeindesaal	Mittwoch	19.30 Uhr
Weißenberg , Pfarrhaus	Montag	19.30 Uhr

POSAUNENCHÖRE

Baruth , Pfarrhaus	Dienstag	19.00 Uhr
Hochkirch , Kirchgemeindehaus	Freitag	19.30 Uhr
Malschwitz , Gemeinderaum	Montag	17.30 Uhr
Purschwitz , Gemeindesaal	Dienstag	20.00 Uhr
Weißenberg , Pfarrhaus	Mittwoch	19.30 Uhr

FLÖTENKREIS

Malschwitz , Gemeinderaum	Donnerstag	15.45 - 16.30 Uhr
----------------------------------	------------	-------------------

KINDERCHÖRE

<u>Kurrende</u> Malschwitz , Gemeinderaum	Dienstag	15.45 - 16.45 Uhr
<u>Purschwitzer Kirchenspatzen</u> Purschwitz , Gemeindesaal	Freitag	16.00 Uhr
<u>Kindersingen</u> Hochkirch , Kirchgemeindehaus	Donnerstag Donnerstag	16.00-16.45 Uhr (3 Jahre - 1. Klasse) 17.00-17.45 Uhr (ab 2. Klasse)

KINDER UND FAMILIEN

**CHRISTENLEHRE**

Baruth	1.-6. Klasse	Dienstag	15.00-16.00 Uhr
Hochkirch Kirchgemeindehaus	1.-2. Klasse	Dienstag	13.00-14.00 Uhr
	3. Klasse	Mittwoch	14.45-15.45 Uhr
	4. Klasse	Dienstag	15.00-16.00 Uhr
	5.-6. Klasse	Mittwoch	findet z.Zt. nicht statt
Kleinbautzen	1.-6. Klasse	Mittwoch	16.00-17.00 Uhr
Malschwitz	Gruppe 1	Dienstag	15.45-16.40 Uhr
	Gruppe 2	Dienstag	16.45-17.40 Uhr
Weißenberg	1.-6. Klasse	Donnerstag	14.30-15.30 Uhr

(R)AUSZEIT

Purschwitz Pfarrhof	Sonnabend	1. April	10.00-13.00 Uhr
		„Kein Scherz“	
		6. Mai	10.00-13.00 Uhr
		„Handwerkliches Allerlei“	

KONFIRMANDEN UND JUGEND

**KONFIRMANDENTREFF**

Gröditz , Jugendraum (Pfarrhof)	Dienstag Kl. 7+8	16.30-18.00 Uhr
Hochkirch , Kirchgemeindehaus	Donnerstag Kl.7	16.00-17.00 Uhr
	Mittwoch Kl.8	16.00-17.00 Uhr
Guttau , Kirchscheule	Montag Kl. 7+8	16.00-17.30 Uhr
Purschwitz , Gemeindesaal	Donnerstag Kl. 7+8	16.30-18.00 Uhr



JUNGE GEMEINDE

Malschwitz, Gemeinderaum

Freitag
18.30 Uhr

Purschwitz, Gemeindesaal

Freitag
19.00 Uhr

wöchentlich

BIBEL, GEBET UND GESPRÄCH



GOTTESDIENSTE IM PFLEGEHEIM

Hochkirch, Altenheim

Kirschallee 1a

Donnerstag
10.00 Uhr

6. April
25. Mai

Hochkirch, Seniorenzentrum

Karl-Marx-Straße 1b

Donnerstag
9.30 Uhr

20. April
11. Mai

Weißenberg, Pflegeheim

Nieskyer Str. 12

Donnerstag
10.00 Uhr

6. April
4. Mai

SCHULGOTTESDIENSTE

Hochkirch, Kirche

Freitag
8.45 Uhr

21. April
5. Mai
26. Mai
2. Juni



BIBEL, GEBET UND GESPRÄCH



BIBELSTUNDEN & GEMEINDENACHMITTAGE

Malschwitz Dienstag 11. April
Gemeinderaum 17.30 Uhr 9. Mai

Dienstag 4. April
18.00 Uhr 18. April
25. April
2. Mai
16. Mai
23. Mai
30. Mai

Purschwitz Freitag 14. April
Pfarrhaus 19.30 Uhr 28. April
Abend um die Bibel 12. Mai
26. Mai

Särka Mittwoch 3. Mai
Bauernstube (Schloss) 14.30 Uhr 31. Mai

Weißenberg Donnerstag 27. April
im Altenbetreuten Wohnen 14.30 Uhr 25. Mai
Straße der Einheit 7

Wurschen Dienstag 23. Mai
bei Familie Grafe 15.00 Uhr

GEBETSKREIS

Belgern Dienstag 1. und 3. Dienstag im
Haus Eben-Ezer 19.30 Uhr Monat

Purschwitz Sonntag
Pfarrhaus 20.00 Uhr

BEGEGNUNGSGRUPPE BLAUES KREUZ BAUTZEN (Bibelgespräch)

Belgern Mittwoch 5. April
Haus Eben-Ezer 17.30 Uhr 19. April
3. Mai
17. Mai

BIBEL, GEBET UND GESPRÄCH



SENIORENNACHMITTAG

Pließkowitz

Dienstag
14.00 Uhr

25. April
30. Mai

FRAUENARBEIT



FRAUENDIENSTE

Baruth
Pfarrhaus

Dienstag
14.00 Uhr

4. April
2. Mai

Gröditz
Pfarrhaus

Dienstag
14.00 Uhr

4. April
2. Mai

Hochkirch
Kirchgemeindehaus

Dienstag
14.00 Uhr

18. April
16. Mai

FRAUENFRÜHSTÜCK IN BELGERN Haus Eben-Ezer, An der Schanze 5

Mittwoch 19. April
9.00-11.00 Uhr 17. Mai

mit Pastorin Andrea Petzold
mit Superintendent Christhard Rüdiger

MÄNNERARBEIT



MÄNNERSTAMMTISCH Kumschütz, Kulturraum

Donnerstag 20. April
19.30 Uhr

25. Mai

„75 Jahre Staat Israel“



MÄNNERTREFF

Freitag 7. April
19.30 Uhr

Baruth, Gemeinderaum
„Thomas der Zweifler“
mit Christoph Zieschang

5. Mai

Baruth, Gemeinderaum
„Frauen in der Bibel“
mit Pfarrerin Elisabeth Süßmitt

ÖKUMENE



GOTTESDIENSTE IN BELGERN, EV.-METH. KIRCHE

Haus Eben-Ezer, Schanzenweg 5

Sonntag	2. April	10.00 Uhr	Günter Pollack
Sonntag	9. April	10.00 Uhr	Christiane Mehlhorn
Sonntag	16. April	10.00 Uhr	Erdmute Frank
Sonntag	23. April	10.00 Uhr	Olf Tunger
Sonntag	30. April	10.00 Uhr	Günter Pollack
Sonntag	7. Mai	10.00 Uhr	Christiane Mehlhorn
Sonntag	14. Mai	10.00 Uhr	Andree Halfter
Sonntag	21. Mai	10.00 Uhr	Martin Theile
Sonntag	28. Mai	10.00 Uhr	Christiane Mehlhorn

MONATSSPRUCH MAI 2023

**Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen Gutes
zu tun, wenn deine
Hand es vermag.**

Sprüche 3,27



KONTAKTE

Kirchspiel am Löbauer Wasser
Dubrauker Straße 3
02694 Malschwitz, OT Baruth

Tel.: 035932 31119
Fax: 035932 35417

Mail: [ksp.loebauer-wasser\(at\)evlks.de](mailto:ksp.loebauer-wasser(at)evlks.de)
Web: www.ksp-loebauer-wasser.de



Öffnungszeiten:

Verwaltungsstelle Baruth, Dubrauker Straße 3

Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 035932 31119

(das Büro ist in der Regel vormittags von 9.00 - 11.30 Uhr besetzt und telefonisch erreichbar)

Büro Hochkirch, Kirchweg 4

Dienstag 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 035939 81229

Büro Malschwitz, Dorfplatz 32

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
Tel.: 035932 30825

Büro Purschwitz, Purschwitz Nr. 84

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 03591 23625

Büro Weißenberg, Pfarrgasse 3

Freitag 9.00 - 11.00 Uhr (1.+3. Freitag/Monat)

PFARRER

Pfarrer Thomas Haenchen

(zuständig für Kirchengemeinden Gröditz & Hochkirch)

Kirchweg 4
02627 Hochkirch

Tel.: 035939 81229
Mail: [thomas.haenchen\(at\)evlks.de](mailto:thomas.haenchen(at)evlks.de)

Pfarrerin Maria Ramsch

(zuständig für Kirchengemeinden Malschwitz-Guttau & Weißenberg-Kotitz)

Purschwitz Nr. 84
02627 Kubschütz

Tel.: 03591 23625
Mail: [maria.ramsch\(at\)evlks.de](mailto:maria.ramsch(at)evlks.de)

Pfarrer Michael Ramsch

(zuständig für Kirchengemeinden Baruth & Purschwitz-Kleinbautzen)

Purschwitz Nr. 84
02627 Kubschütz

Tel.: 03591 23625
Mail: [michael.ramsch\(at\)evlks.de](mailto:michael.ramsch(at)evlks.de)

HOSPIZDIENST

Diakonisches Werk Bautzen

Tel.: 03591 481624

Bankverbindungen:

allgemeine Spenden:

IBAN: DE61 8555 0000 1000 0216 92

Kreissparkasse Bautzen

Kirchgeld:

IBAN: DE85 8555 0000 1099 9943 10

Kreissparkasse Bautzen

Friedhöfe:

IBAN: DE37 8555 0000 1000 0383 23

Kreissparkasse Bautzen

Friedhof Hochkirch:

IBAN: DE29 3506 0190 1681 2080 42

Bank für Kirche und Diakonie - KD-Bank

Friedhöfe Malschwitz & Guttau:

IBAN: DE95 8555 0000 1000 0778 25

Kreissparkasse Bautzen

GEMEINDEPÄDAGOGIK

Annegret Hensel

Tel.: 0162 5831750

Mail: [annegret_hensel\(at\)web.de](mailto:annegret_hensel(at)web.de)

Claudia Witschas

Tel.: 035939 80214

Mail: [claudiawitschas\(at\)gmx.de](mailto:claudiawitschas(at)gmx.de)

Christoph und Franziska Zieschang

Dubrauker Str. 3,
02694 Malschwitz, OT Baruth

Tel.: 035932 35582

Mail: [christophzieschang\(at\)gmail.com](mailto:christophzieschang(at)gmail.com)
[franzizie\(at\)gmx.de](mailto:franzizie(at)gmx.de)

KIRCHENMUSIK

Elke Groß

Tel. 035939 888844

Mail: e.gross@posteo.de

Erika Haufe

Tel. 01522 6115416

Mail: [erika-haufe\(at\)posteo.de](mailto:erika-haufe(at)posteo.de)

Isabel Mücke

Tel.: 035934 772561

Mail: [isabel.muecke\(at\)web.de](mailto:isabel.muecke(at)web.de)

Barbara & Matthias Reichel

Tel.: 035932 32367

Mail: [barbara-reichel\(at\)gmx.de](mailto:barbara-reichel(at)gmx.de)

Alfred Richter

Tel.: 035932 32158

Mail: [fahrradreparatur.richter\(at\)gmail.com](mailto:fahrradreparatur.richter(at)gmail.com)

Claudia Witschas (s.o.)